

## ENERGIEEFFIZIENTES PLANEN – GESUNDHEITSWESEN

### Bundeswehrkrankenhaus, Berlin

#### Projektdaten

- **Bauherr**  
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin
- **Leistungen**  
Technische Gesamtplanung der Anlagengruppen 1 – 8 gem. § 51 HOAI (2009)
- **Kenndaten**  
Gesamtkosten: 12,0 Mio. Euro  
Kosten TGA: 3,2 Mio. Euro



#### Entwurfsbeschreibung

- Neubau eines Bundeswehrkrankenhauses mit den Funktionsbereichen u.a. für Radiologie, Intensivmedizin, Urologie und Infektion mit Isolierstation der Sicherheitsstufe 3 (BSL3), sechs Röntgenräume, eine Intensivmedizinstation mit 12 Betten, Urologie mit 26 Betten, Infektion mit 10 Betten. BRI 32.000m<sup>3</sup>. Sanitäranlagen mit zentraler Warmwasseraufbereitung, Hochdruck-Nebellöschanlage für BSL 3-Station
- Redundante Vollklima-Anlage, HEPA-Filter, Hochdrucknebellöschanlage mit sechs Löschbereichen, Thermische Desinfektionsanlage, Schleusensteuerung, unterbrechungsfreie Stromversorgung über USV-Anlagen, Monitoring über Videoüberwachung
- Wärmeversorgung über Ringleitung, Nahwärme mit einer Gesamtleistung von 550 kW, Lüftungsanlagen (Teilklimaanlagen) 30.000 m<sup>3</sup>/h, Vollklimaanlagen 3.000 m<sup>3</sup>/h
- Mittelspannung (KV) AV-SV Stromerschließung. 2 \* 630 kVA
- Strukturierte Verkabelung, passives Netz Class E (600 MHz) mit ca. 380 Ports sowie aktive Komponenten, flächendeckende automatische Brandmeldeanlage gem. DIN VDE 0833 und VdS-Richtlinien, Brandmeldezentrale in Ringbustechnik mit 260 Meldern, Alarmierung über elektroakustische Anlage

